

RS Vwgh 2008/6/25 2005/12/0045

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2008

Index

63/02 Gehaltsgesetz

64/03 Landeslehrer

Norm

GehG 1956 §12 impl;

LDG 1984 §10 Abs7;

LDG 1984 §106 Abs1 Z1;

LDG 1984 §20 idF 1984/302;

Rechtssatz

Im Falle eines Dienstaustausches ist - wie bei der erstmaligen Aufnahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis zum betreffenden Bundesland - anlässlich der Ernennung der Vorrückungstichtag nach § 12 GehG neu zu ermitteln und durch Bescheid festzustellen (so auch Holubetz/Jonak/Laimer/Melichar, Hrsg, Landeslehrer-Dienstrecht, Lose-Blatt-Ausgabe, Anm. 4 zu § 20 LDG 1984). Bescheidmäßigen Festlegungen des früheren Dienstgebers betreffend den Vorrückungstichtag kommt - anders als dies etwa § 10 Abs. 7 LDG 1984 für die Definitivstellung vorsieht - keine Bindungswirkung für das Dienstverhältnis zum übernehmenden Bundesland zu.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005120045.X02

Im RIS seit

25.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

30.07.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>